



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 24. Juli 2026

Kalenderwoche 30

Schnäppchenjagd, Dornröschen und Jazz im Kurpark – Flohmarkt, Theater und Musik locken viele Besucher an



Gut Ding will Weile haben! Gerade die jüngeren Flohmarktbesucherinnen und -Besucher wollten sich erst einmal in Ruhe einen Überblick über das breit gefächerte Sortiment verschaffen.

Fotos: Ingo Baumgartl

Bad Homburg (hw) – Bereits seit 1991 gibt es den Flohmarkt im Kurpark, bei dem ausdrücklich nur nicht-gewerbliche Verkäuferinnen und Verkäufer aus Bad Homburg zugelassen sind: keine Profis, keine Händler, keine Massenware, kein dubioses „Ist vom Laster gefallen“-Sortiment. Entsprechend breit gefächert und vergleichsweise preisgünstig war



Keller leeren mit Handicap: So eine Armschere hält einen alten Flohmarktprofi nicht vom Verkaufen ab!

die Auswahl: Bilderrahmen und Spiegel hier, Herren-, Damen- und Kinderkleidung da, Gesellschaftsspiele, gebrauchte „Kuschelrock“-CDs und Nippesfigürchen dort. Da die „Flaniermeile“ im Kurpark angenehm weitläufig ist, gab es auch nicht das typisch-krampfge Flohmarktgedränge, das man aus so mancher Stadthalle kennt; Eltern konnten ihre Kinderwagen ebenso entspannt und routiniert an den verschiedenen Ständen vorbeimanövrieren wie die älteren Semester ihre Rollatoren.

„Nein, die Originalverpackung habe ich nicht mehr, aber die Bauanleitung ist dabei!“ Der Kunde schlug zu, das Legoset wechselte den Besitzer, denn es war offenbar trotz fehlender Verpackung ein Schnäppchen.

Es war eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte. „So etwas hatte ich auch mal“: Kleidungsstücke, die man noch aus 80er-Jahre-Musikvideos kennt, Gesellschaftsspiele, auf denen noch das vergilbte Preisschild in D-Mark klebte, Romane von einstigen – und inzwischen längst vergessenen – Bestsellerautoren (wer erinnert sich noch an John Grisham?) und alte „Was ist Was“-Bücher.

Während der Papa verzweifelt versuchte, die Ehefrau von der Notwendigkeit des Kaufes zu überzeugen („Aber sooo eins haben wir noch nicht.“), mussten zeitgleich beim Sohneemann Bildungslücken gefüllt werden („Papa, warum ist die CD von Benjamin Blümchen denn rechteckig?“ – „Das ist eine Hörspielkassette, mein Junge!“).

Dornröschen mit Akkordeon

Nicht alle Kinder mussten und wollten sich in Sachen analoge Tonträger fortbilden; manche saßen auch auf der Wiese am Stahlbrunnen und schauten sich die Version von Dornröschen an, die das „Theater Rotes Zebra“ dort zum Besten gab. Doris Friedmann huschte bei ihrem Ein-Frau-Stück nach links und wirbelte nach rechts, schnappte sich das Akkordeon, spielte und sang, erzählte und schauspielerte. Bereits am Vormittag hatte sie an selber Stelle „Die Froschkönigin“ gespielt.

Und wem der Sinn nach etwas entspannter Musik stand, kam auch auf seine Kosten. Wer wollte, konnte sich auch den Bänken vor der

Orangerie niederlassen und ab 10.30 Uhr vormittags dem Sonntagskonzert des Kurensembles unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic lauschen; am Nachmittag übernahm dann das „Café Bossa“, die fünfköpfige Combo spielte Jazz und Lounge-Musik, nebenan duftete es derweil nach Waffeln und frisch gebrühtem Kaffee.

Spielzeug, Comics und Ein-Personen-Theater für die Kleinen, Lederjacken und alte „Bravo Hits“-CDs für die Großen, klassische Musik und Jazz für die ganz Großen – am vergangenen Wochenende war wirklich für alle Geschmäcker etwas dabei. Und selbst wer mit diesem bunten Strauß an Sonntagsprogramm so überhaupt nichts anfangen konnte, wird bestimmt noch ausreichend bespaßt werden: Bis einschließlich Samstag, 1. August, läuft der Bad Homburger Sommer ja noch.



Ein Hauch Dean Martin: Im Musikpavillon spielten unter anderem „Café Bossa“ alles, was das jazzige Musikerherz begehrt.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

**Wir verkaufen Ihr Elternhaus
und den Nachlass –
aus einer Hand.**

lebeschön
· DAS IMMOBILIENBÜRO ·

Weißadlergasse 1-3
35578 Wetzlar
info@lebeschoen.de
06441 444 27 34
lebeschön.de



NEUWAGEN

gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

**8 MARKEN
unter einem Dach**



Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

**AUTOHAUS
Koch**
Familiär... Persönlich...

Ein Nachmittag im Rahmen des

Bad Homburger Sommer 2026

**30. Juli | ab 13 Uhr
Pop-Up-Lounge
& Impro-Theater**

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
www.louisenarkaden.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Arttreebute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung und Sonderausstellung **„Gemälde von zwei Generationen“**, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel’sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mène bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeit: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„Inbetween“, „Materia ArtCollective“, die Ausstellung vereint Werke der Künstlerinnen Anne Killat, Claudia Fründ, Maria Eggenkemper und Maria Stoltefaut und widmet sich den Zwischenräumen menschlicher Erfahrung – zwischen Aufbruch und Ankunft, Nähe und Distanz, Fragilität und Stärke, die gezeigten Gemälde und Skulpturen setzen sich mit Spannungen zwischen Selbstbild und Fremdwahrnehmung, zwischen innerem Erleben und äußerer Erwartung auseinander, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 16-19 Uhr, Samstag und Sonntag 14-18 Uhr, (bis 2. August)

„Hanneke Beaumont – Between Matter and Mind“, Galerie Scheffel, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, Eintritt frei, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 14-19 Uhr und Samstag 11-15 Uhr, (bis 8. August)

„POP-UP“, wie ein solches Pop-up – ein zweites Fenster des Browsers – überrascht diese Ausstellung die Artlantis-Besucher in der diesjährigen „Sommerpause“ mit zahlreichen poppigen Werken dreier noch so junger Künstler, die sich nun schon sehr lange äußerst beständig voller Kreativität der Malerei und der Zeichnung widmen: Esperanza Chiamaka Idemudia, geb. 2008 in Nigeria, Lennart Gerstenberger, geb. 2006 in Frankfurt und Eshetu Masareska, geb. 2003 in Jiru, Äthiopien, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag von 15-18 Uhr, Sonntag von 12-18 Uhr, (bis 9. August)

Kino in Bad Homburg
Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. Juli

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Jubiläumspark, 15-20 Uhr

Bad Homburger Sommer – Kindertheater im Kurpark mit „Rotkäppchen“, Magistrat,

Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 16-17 Uhr

Bad Homburger Sommer – „Central Park Band“, Tribute to „Simon & Garfunkel“, Kur und Kongress, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30-21.30 Uhr

Bad Homburger Sommer – Kinopolis Sommer Lounge, Einstimmung auf den Film, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 20-22 Uhr

Bad Homburger Sommer – Sommerkino im Kurpark, Film: „Alter weißer Mann“, Komödie, Deutschland 2024, FSK 6, Kinopolis, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 22-24 Uhr

Freitag, 24. Juli

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberaterung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Jubiläumspark, 15-20 Uhr

Bad Homburger Sommer – „SommerBeats“ mit der Coverband „Keyout“, Magistrat, auf der Schlossgarage, 20-22 Uhr

Samstag, 25. Juli

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr

Bad Homburger Sommer – Fahrradtour: „Natur und Kultur am Taunushang“, Kur und Kongress, Treffpunkt: Info-Tafel „Landgräfliche Gartenlandschaft“ an der Ecke Tannenwaldallee/Hindenburg-ring, 15-18 Uhr

Bad Homburger Sommer – Silent Disco, Kur und Kongress, auf der Schlossgarage, 21-23 Uhr

Sonntag, 26. Juli

Bad Homburger Sommer – „Schöppche Jazz“, „Stan Glogow’s Dixie Dogs“, Kur und Kongress, Kurhausgarten, Louisenstraße 58, 11-14 Uhr

Sonntagsführung durch die Ausstellung „Vogelperspektiven“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 11.30 -12.30 Uhr

Führung „Großer Tannenwald“, Magistrat, Treffpunkt: Gotisches Haus (Haupteingang), Gotische Allee 102, 15-18 Uhr

Bad Homburger Sommer – Sommertheater im Park Richard III., Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 19-21.30 Uhr

„Vierjahreszeiten-Wanderung im Hardtwald: Sommerloch? Von wegen!“, Naturpark Taunus, Treffpunkt: Eingang Kaiser-Wilhelms-Bad, 10.30 Uhr

Montag, 27. Juli

Bad Homburger Sommer – Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Kur und Kongress,

Waldenserkerche – Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 14, 15-17 Uhr

Bad Homburger Sommer – Clown Benji, Magistrat, Waldenserkerche - Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 14, 16-17 Uhr

Bad Homburger Sommer – Musik & Gebabbel, „reimtext“, das Trio von Bobby von Schwanheim, Gabi Rotsch und Conny Konrad gilt als eine der profiliertesten Mundart-Bands Hessens, Kur und Kongress, Kurhausgarten, Louisenstraße 58, 19-21.30 Uhr

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr

Dienstag, 28. Juli

Bad Homburger Sommer – Café Melange, Kur und Kongress, Ober-Eschbacherstraße 76, 15-17 Uhr

Bad Homburger Sommer – Clown Benji, Magistrat, Ober-Eschbacherstraße 76, 16-17 Uhr

Bad Homburger Sommer – Konzert, mit der A-Cappella-Kultband „U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern“, Kur und Kongress, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30-21.30 Uhr

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr

Mittwoch, 29. Juli

Bad Homburger Sommer – Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad zu historischen Orten, Kur und Kongress, Treffpunkt: Landgrafendenkmal im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-18 Uhr

Bad Homburger Sommer – Kabarett im Kurpark, „Özgür Cebe – Geist ist geil“, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 20-22 Uhr

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr

Donnerstag, 30. Juli

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr

Bad Homburger Sommer – „MusikMomente“ für Kinder, „Pia & Nino retten das Schlossfest“, Magistrat, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 16-17.30 Uhr

Bad Homburger Sommer – Sommertheater im Park, „Holmes & Watson – Wer hat Angst vor‘m schwarzen Hund?“, NN Theater Köln, Kur und Kongress, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30-21 Uhr

Radeln, testen, genießen: E-Bike-Ausflug durch den Taunus

Bad Homburg (hw) – Fahrrad Denfeld lädt gemeinsam mit Riese & Müller zum „Denfeld Enjoy Touring Ride“ ein. Am Sonntag, 9. August, erwartet die Teilnehmer eine entspannte E-Trekking-Tour durch den Taunus – mit Gelegenheit, moderne E-Bikes zu testen und die Landschaft zu genießen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz des Denfeld-Fachgeschäfts in Bad Homburg, die gemeinsame Abfahrt erfolgt um 10 Uhr. Die rund 50 Kilometer lange Tour führt über Felder und Wiesen in Richtung Laubach zum Gasthaus „Zur frischen Quelle“. Nach einer etwa 90-minütigen Fahrt ist dort eine gemütliche Einkehr geplant. Die Bewirtung erfolgt auf eigene Rechnung, bevor die Gruppe gegen 13 Uhr den Rückweg antritt. Die Rückkehr in Bad

Homburg ist zwischen 15 und 16 Uhr vorgesehen. Ein Höhepunkt der Ausfahrt ist die Möglichkeit, verschiedene E-Bikes von Riese & Müller ausgiebig zu testen. Unter anderem stehen Modelle wie Superdelite5, Nevo5, Homage5, Delite5 und Charger5 in unterschiedlichen Ausführungen bereit. Während der Tour stehen zudem Experten für Fragen und Beratung zur Verfügung. Einige Testräder sind auf Anfrage noch verfügbar. Die Teilnahme an der Tour ist kostenlos. Wer möchte, kann mit einem Testrad oder auch mit dem eigenen Fahrrad mitfahren. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Fahrrad Denfeld und Riese & Müller freuen sich auf eine erlebnisreiche gemeinsame Tour durch den Taunus.



Beim „Denfeld Enjoy Touring Ride“ können Radsportfans die Landschaft genießen und ausgewählte E-Bikes von Riese & Müller testen.
Foto: DENFELD/Riese & Müller

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Dienstag, 28. Juli

Kurs „Sound-Healing & Entspannung“, „fambinis“, Houiller Platz 4 b, 19-20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Das Kino in Friedrichsdorf (Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-1039, www.kinokoepfern.de) hat bis zum Ende der Ferien Sommerpause.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 23. Juli

Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 24. Juli

„skicoo-Apotheke“, Oberursel,
Hauptstraße 19, Tel. 06171-37234

Samstag, 25. Juli

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Sonntag, 26. Juli

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg,
Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Paracelsus-Apotheke, Karben,
Sauerbornstraße 15, Tel. 06039-95900

Montag, 27. Juli

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Dienstag, 28. Juli

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Mittwoch, 29. Juli

Bären-Apotheke, Bad Homburg,
Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Eschbach-Apotheke, Frankfurt,
Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077

Donnerstag, 30. Juli

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, 06172-23021

Freitag, 31. Juli

Goethe-Apotheke im Taunus Carre, Friedrichsdorf,
Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 1. August

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 2. August

Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Apotheke am Frankfurter Berg, Frankfurt,
Berkersheimer Weg 6, Tel. 069-5481202

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen

	06172-19222
--	--------------------

Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
---------------------------------	---------------------

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
---	------------------

Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
---	-------------------

Sperr-Notruf für Karten	116116
--------------------------------	---------------

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
---	---------------

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
---	---------------

Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
-------------------------	--

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
--	--------------------

Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
---	----------------------

Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
-------------------------------------	---------------------

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
---	------------------

Giftinformationszentrale	06131-232466
---------------------------------	---------------------

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr

	116117
--	---------------

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Alle Standorte unter:
<https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Hessebilly-Sensation „reimtext“ live im Kurhausgarten

Bad Homburg (hw) – Wenn am Montag, 27. Juli, von 19 bis 21.30 Uhr die Sonne über dem Kurhausgarten in der Louisenstraße 58 langsam tiefer steht, wird es in Bad Homburg laut, herzlich und unverwechselbar hessisch: Die Band „reimtext“ gastiert im Rahmen des Bad Homburger Sommers mit ihrem Programm „Hessebilly DeLuxe“ – und der Eintritt ist frei. Was das Frankfurter Trio um Frontmann Bobby von Schwanheim, Bassistin Gabi Rotsch und Schlagzeuger Conny Konrad auf die Bühne bringt, ist weit mehr als ein gewöhnlicher Mundart-Abend. „Hessebilly“ – eine von der Band selbst geprägte Mischung aus Country, Blues, Rockabilly und Swing, vorge-tragen in pointiertem, hochwertigem Hessisch – hat sich seit der Gründung zu einem echten Markenzeichen entwickelt. Bühnenpräsenz, musikalisches Können auf professionellem Niveau und ein feines Gespür für Selbstironie und Publikumsnähe haben „reimtext“ zu einer der gefragtesten Live-Bands der hessischen Mundartszene gemacht.

Wer „reimtext“ schon einmal live erlebt hat, weiß: Diese Band ist kein Geheimtipp mehr. Einem breiten Publikum wurde sie unter anderem durch ihren Auftritt im Fernsehen des Hessischen Rundfunks bekannt, wo sie im Rahmen der Sendung „Was geht, Hesse?“ als hessische Bühnencoaches und Begleitband für TV-Star Motsi Mabuse zu erleben waren. Die Zusammenarbeit war so erfolgreich und unterhaltsam, dass im Anschluss sogar eine eigene Sondersendung mit allen Outtakes in voller Länge ausgestrahlt wurde – ein Beleg für die Strahlkraft und den Wiedererkennungswert, den sich die Band über die Jahre erarbeitet hat. Hinzu kommen zahlreiche Auftritte in Radiostudios bekannter Sender sowie auf großen Bühnen wie der Hessischen Landesgartenschau, dem Staatstheater Darmstadt, mehreren Hessentagen und international bekannten Apfelweinfestivals.

Eine ganz besondere Geschichte erzählt Frontmann Bobby von Schwanheim: Seine auf der Bühne mit Herzblut entwickelten Figuren wirken so authentisch, dass sie längst den Sprung in die reale Arbeitswelt geschafft haben. So wurde er 2013 vom Panini-Verlag als offizieller Übersetzer der „Simpsons auf Hessisch“ engagiert – ein Projekt, das ihm sogar ein eigenes „Simpsons-Ich“ auf dem Buchcover bescherte. Wer also schon immer wissen wollte, wie Homer, Marge und Co. klingen, wenn sie aus dem Rhein-Main-Gebiet stammen, hat hier die Gelegenheit, den



Rockabilly mit hessischem Einschlag: Bobby von Schwanheim, Gabi Rotsch und Conny Konrad spielen bei freiem Eintritt im Kurhausgarten. Foto: N. Hepp

Mann hinter der Übersetzung live zu erleben. Die Begeisterung für „reimtext“ zieht sich durch zahlreiche Pressestimmen der vergangenen Jahre. Medien wie die Frankfurter Rundschau, Frankfurter Neue Presse, FAZ und unzählige Lokalblätter wie das Weilburger Tageblatt, die Hockenheimer Zeitung, die Offenbach Post oder der Frankfurter Stadtanzeiger attestierte der Band mitreißende Rhythmik, eine charmante bis bissige Moderation und eine Bühnenpräsenz, die ganze Säle binnen weniger Songs zum Mitsingen bringt. Ausverkaufte Häuser und ein Publikum, das von der ersten Minute an restlos begeistert ist, runden das Bild ab.

Nach den ruhigeren Jahren der Pandemie kehrt „reimtext“ mit großer Vorfreude und spürbarer Energie auf die hessischen Bühnen zurück. Der Auftritt im Rahmen des Bad Homburger Sommers ist dabei mehr als nur ein weiterer Termin im Kalender – er ist die Gelegenheit für die Stadt und ihre Gäste, eine der unterhaltsamsten und musikalisch versiertesten Mundart-Bands Hessens in Bestform live zu erleben. Ob langjährige Fans oder Erstbesucher: Ein Abend mit „reimtext“ verspricht beste Unterhaltung für die ganze Familie, mitreißende Musik und jede Menge hessischen Humor.

Firmenbesuch der Mittelstandsunion bei der FV Frankfurter Vermögen

Bad Homburg (hw) – Beim turnusmäßigen Freitags-Stammtisch der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus (MIT), der am Anfang des Quartals, jeden zweiten Freitag stattfindet, hat die MIT dieses Mal die FV Frankfurter Vermögen besucht. Das Unternehmen ist vor kurzem in ihre neuen Räumlichkeiten im zweiten Stockwerk im Rathaus in Bad Homburg eingezogen.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Förderer der MIT durch die Vorsitzende Claudia Kott wurde eine umfängliche Präsentation zur Erläuterung der Struktur und dem Werdegang des Unternehmens, inklusive der Vorstellung entsprechender Führungskräfte und Mitarbeitenden vorgestellt. Bei der Besichtigung der Räumlichkeiten wurden den Besuchenden zudem die ausgestellte Kunstwerke erläutert. Der Vortrag des Vorstandsvorsitzenden Uwe Eilers gab einen Überblick und nahm eine übergeordnete makroökonomische Perspektive ein, beleuchtete zudem die wirtschaftlichen Entwicklungen in den Kernregionen USA, EU und Asien.

Im Fokus der anschließenden Diskussion standen drei kritische Themenkomplexe, zu denen gezielte Fragen gestellt und strategische Einschätzungen abgegeben wurden: Zum Thema Atomkraft wurde die Frage gestellt, inwiefern es in diesem Sektor sinnvolle Investitionsmöglichkeiten gibt, beziehungsweise, wie die aktuellen Entscheidungen dazu aussehen. Nach der Diskussion war man sich klar darüber, dass diesem Thema langfristig keine Perspektive beigemessen wird.

Zum Thema Russland wurde die Frage gestellt, wie stark das Land von den Sanktionen betroffen ist und ob Russland global überhaupt noch eine relevante Rolle aus makroökonomischer Sicht spiele. Auch hier gab es letztlich den Konsens, dass Russland schlicht zu klein sei, um global eine gewichtige Rolle



Neue Räume, neue Perspektiven: Die MIT Hochtaunus besuchte die FV Frankfurter Vermögen in ihren neuen Räumlichkeiten und diskutierte über aktuelle wirtschaftliche Herausforderungen. Foto: MIT Hochtaunus

Die
Bad Homburger
Woche
im Internet:
taunus-nachrichten.de

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung !
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !**

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !

Kostenfreier Fahrrad-Workshop für Frauen

Bad Homburg (hw) – Der Internationale Frauentreff lädt am Dienstag, 4. August, und Mittwoch, 5. August, zu einem kostenfreien Fahrrad-Workshop für Frauen ein. Das Angebot richtet sich an Frauen, die das Fahrradfahren im Erwachsenenalter erlernen oder ihre Fahrpraxis verbessern möchten. Der Workshop findet jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr auf dem Schulhof der Maria-Scholz-Schule, Schwalbacher Straße 7, statt. Fahrradfahren eröffnet neue Möglichkeiten für Mobilität, Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe. Unter fachkundiger Anleitung können die Teilnehmerinnen erste Fahrversuche unternehmen oder mehr Sicherheit auf dem Fahrrad gewinnen. Wer kann, wird gebeten, ein eigenes Fahrrad und einen Fahrradhelm mitzubringen. Für Teilnehmerinnen ohne eigenes Fahrrad stehen in begrenzter Anzahl Leihfahrräder zur Verfügung. Eine Anmeldung ist per E-Mail an Fahrradkurs@bad-homburg.de möglich. Dabei sollten Vorname, Nachname, Alter sowie die Information angegeben werden, ob ein eigenes Fahrrad und ein Fahrradhelm mitgebracht werden können. Veranstaltet wird der Workshop vom Magistrat der Stadt Bad Homburg in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Frauentreff, dem WIR-Vielfaltszentrum, Gierth Mobile und der Verkehrswacht.

Yoga im Park beginnt

Bad Homburg (hw) – Unter freiem Himmel durchatmen, neue Kraft schöpfen und entspannt in den Sonntag starten: Am Sonntag, 26. Juli, beginnt im Jubiläumspark die 21. Saison der beliebten Veranstaltungsreihe „Yoga im Park“. Bis einschließlich 23. August lädt Yoga-Lehrerin Michaela Pludra-Wolf jeden Sonntag von 10.30 bis 12 Uhr zu einer gemeinsamen Yogaeinheit auf der großen Wiese unter den schattigen Bäumen des Parks ein. Teilnehmen können alle Interessierten – unabhängig davon, ob sie bereits Yoga-Erfahrung mitbringen oder die Übungen erstmals ausprobieren möchten. Im Mittelpunkt stehen sanfte Yogaübungen, Atemtechniken und Entspannungsmethoden, die Körper und Geist in Einklang bringen und das Wohlbefinden steigern sollen. Die Kombination aus Bewegung und der ruhigen Atmosphäre im Grünen macht die Veranstaltungsreihe seit mehr als zwei Jahrzehnten zu einem festen Bestandteil des Bad Homburger Sommers. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer werden gebeten, ihre eigene Yogamatte mitzubringen. Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben, Schülerinnen, Schüler und Studierende zahlen einen ermäßigten Beitrag von 10 Euro. Bei Regen fällt das Treffen nicht ins Wasser, sondern findet alternativ im Kurhaus im Tanz- und Yogastudio statt.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

JYSK
Industriestraße 2-4
61381 Friedrichsdorf

das Goldhaus
Frankfurter Straße 21
61118 Bad Vilbel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

Ohne Marketingwissen.

Ohne Agenturkosten.

Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis
Demo buchen statt 99€
und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Neue Spezialfahrzeuge und Einsatztechnik: Bad Homburg rüstet Feuerwehr für Wald- und Vegetationsbrände weiter auf

Bad Homburg (hw) – Wald- und Vegetationsbrände stellen Feuerwehren angesichts zunehmender Trockenheit und längerer Hitzeperioden vor immer größere Herausforderungen. Um für diese Einsätze bestmöglich gerüstet zu sein, hat die Feuerwehr Bad Homburg ihre Ausstattung gezielt erweitert.

„Bei der Feuerwehr entscheidet eine vorausschauende Planung darüber, ob im Ernstfall schnell und wirksam geholfen werden kann. Die neuen Fahrzeuge und Einsatzmittel stärken unsere Einsatzfähigkeit deutlich und sind eine wichtige Investition in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek.

Mit einem neuen Tanklöschfahrzeug stellt die Stadt ein hochgeländegängiges Spezialfahrzeug in Dienst, das speziell für Brände in Wald und Flur entwickelt wurde. Dank leistungsstarkem Allradantrieb, Automatikgetriebe, geschützter Mannschaftskabine und einer Reifendruckregelanlage kann das Fahrzeug auch abseits befestigter Wege sicher eingesetzt werden. Die Motorisierung mit 291 kW (395 PS) sorgt für hohe Leistungsreserven, sodass auch steiles Gelände, weiche Böden oder überflutete Flächen zuverlässig befahren werden können. Eine Reifendruckregelanlage ermöglicht die Anpassung der Fahreigenschaften an die jeweiligen Bodenverhältnisse. Als Sonderausstattung für komplexe Rettungseinsätze verfügt das Fahrzeug an der Fahrzeugfront über eine fest eingebaute Seilwinde zur Selbstbergung.

Sämtliche Löschfunktionen können von den beiden Einsatzkräften direkt aus dem Fahrzeug gesteuert werden. Ergänzend kann ein Besatzungsmitglied über einen Dachausstieg mit einer Löschwasserleitung Bodenfeuer im Nahbereich gezielt von oben bekämpfen. Dank der sogenannten Pump-and-Roll-Funktion ist eine Brandbekämpfung auch während der Fahrt möglich. So lassen sich schnell ausbreitende Flammensäume bei Vegetations- und Feldbränden wirksam bekämpfen. Der an der Fahrzeugfront montierte Wasserwerfer erreicht ebenfalls eine Wurfweite von bis zu 75 Metern und gibt bis zu 1.500 Liter Löschwasser pro Minute als Voll- oder Fächerstrahl ab. Zusätzlich verfügt das Fahrzeug über eine



Gut gerüstet für Wald- und Vegetationsbrände: Kreisbrandinspektor Martin Gonder, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Branddirektor Daniel Guischard präsentieren das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Bad Homburg für die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung.

Foto: Stadt Bad Homburg

Schaumlöschanlage, Schlauchreserven sowie Einrichtungen zum Selbstschutz: Reifen, Unterbau und empfindliche Fahrzeugkomponenten werden bei Bedarf mit Wasser gekühlt, sodass auch heiße oder bereits verbrannte Flächen sicher befahren werden können. Mit dem mitgeführten Gerätesatz zur Waldbrandbekämpfung können Einsatzkräfte vor Ort gezielt unterstützt werden. Zur Spezialausrüstung gehören unter anderem Löschrucksäcke, Waldbrandhacken und Motorsägen. Damit sich die Einsatzkräfte auch abseits befestigter Straßen sicher orientieren können,

verfügt das Fahrzeug außerdem über spezielle Navigationsgeräte und digitales Kartenmaterial. „Die Folgen des Klimawandels machen auch vor Bad Homburg nicht halt. Mit den neuen Fahrzeugen schaffen wir die Voraussetzungen, um unsere Feuerwehr bestmöglich auf künftige Herausforderungen vorzubereiten“, betont Feuerwehrdezernent Jedynek, der neben der Feuerwehr auch für Nachhaltigkeitsthemen verantwortlich ist. Der gemeinsam mit der Bad Homburger Feuerwehr entwickelte Fahrzeugtyp bildet künftig das Herzstück des schweren Waldbrandzu-

ges und soll schrittweise bei den dafür vorgesehenen Einheiten stationiert werden.

Als weitere Einsatzmittel wurden zwei baugleiche Abrollbehälter mit jeweils 10.000 Litern Löschwasser beschafft. Die Container verfügen über eine eigene Pumpe, einen fernsteuerbaren Wasserwerfer sowie mehrere Löschschläuche und können Flächenbrände sowohl im Stand als auch während der Fahrt bekämpfen. Der Wasserwerfer erreicht eine Wurfweite von bis zu 75 Metern und fördert bis zu 2.500 Liter Wasser pro Minute.

„Durch die große Wurfweite des Wasserwerfers und die Einrichtungen für den Schnellan-griff können wir bei Waldbränden Wipfel- und Bodenfeuer gleichzeitig bekämpfen“, betont Branddirektor Daniel Guischard.

Ein besonderer Vorteil der neuen Container ist der Schnellablass: Der gesamte Tankinhalt kann innerhalb von weniger als einer Minute in faltbare Löschwasserbehälter abgegeben werden. Von dort aus lassen sich Löschfahrzeuge wieder befüllen oder Wasserförderstrecken aufbauen. Dadurch können die Container im Pendelverkehr eingesetzt und mehrere Einsatzabschnitte gleichzeitig versorgt werden. „Damit eröffnen sich völlig neue taktische Möglichkeiten für unsere Waldbrandeinheiten“, so Bürgermeister Jedynek.

Zusätzlich führen die Abrollbehälter umfangreiche Spezialausrüstung für die Vegetationsbrandbekämpfung mit. Dazu gehören unter anderem tragbare Pumpen, faltbare Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 7.350 beziehungsweise 1.000 Litern sowie weiteres Spezialgerät, mit dem Einsatzkräfte auch abgesetzt im Gelände effektiv arbeiten können. Für den Eigenschutz können sich sowohl die Container als auch das Trägerfahrzeug mithilfe des Wasserwerfers vollständig mit einem Wasserschleier einnebeln. Mit den neuen Fahrzeugen und Spezialgeräten verfügt die Feuerwehr Bad Homburg künftig über eine deutlich leistungsfähigere Ausstattung zur Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden. Damit stärkt die Stadt den Schutz von Bevölkerung, Natur und Infrastruktur und stellt die Feuerwehr zugleich auf die wachsenden Herausforderungen des Klimawandels ein.



ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



RP hört Öffentlichkeit zu Änderungen bei U2-Verlängerung an

Bad Homburg (hw) – Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt führt für die Verlängerung der Stadtbahnlinie U2 bis zum Bahnhof Bad Homburg ein weiteres Planänderungsverfahren durch. Die Ausführungsplanung hatte ergeben, dass Anpassungen bei der baulichen Umsetzung notwendig sind. Zu den durch die Stadt Bad Homburg geplanten Änderungen beteiligt das RP Darmstadt jetzt die Öffentlichkeit.

Die Änderungen betreffen verschiedene Bauwerke, die weitere planerische Anpassungen nach sich ziehen. Neben öffentlichen Belangen, beispielsweise wasserrechtlichen Fragestellungen, sind auch private Interessen von den Änderungen berührt. So werden für das Vorhaben zusätzliche Grundstücksflächen benötigt. Darüber hinaus beantragte die Stadt Bad Homburg eine Änderung ihrer Verpflichtung zum Rückbau nicht mehr benötigter Bauwerksanker. Die veränderte Planung macht

außerdem eine Neubewertung der Bauzeit, der Verkehrsführung sowie der Erreichbarkeit von Grundstücken während der Bauphase erforderlich. Zudem hat die Stadt Bad Homburg auf Grundlage der konkretisierten Planung die zu erwartenden Lärm- und Erschütterungsemissionen während der Bauzeit erneut untersucht und bewertet. Die geänderten Pläne liegen vom 27. Juli bis 26. August beim Magistrat der Stadt Bad Homburg zur Einsichtnahme aus. Gleichzeitig veröffentlicht das RP Darmstadt die Unterlagen auch auf seiner Internetseite. Einwendungen gegen die Änderungen können bis einschließlich Mittwoch, 9. September, beim Regierungspräsidium Darmstadt oder bei der Stadt Bad Homburg eingereicht werden. Das RP Darmstadt hat das Vorhaben bereits 2016 planfestgestellt. Seitdem hat es auf Wunsch der Stadt Bad Homburg drei Änderungsverfahren durch das RP gegeben.

ADFC radelt zum Kleinen Brauhaus nach Haßloch

Bad Homburg (hw) – Am Samstag, 25. Juli, radelt der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf zum Kleinen Brauhaus nach Rüßelsheim-Haßloch. Start der Tour ist um 9.30 Uhr am Kurhausvorplatz in Bad Homburg. Sie führt über Weißkirchen und Rödelheim auf ruhigen Straßen und durch Felder an den Main bei Höchst, dem sie bis Kelsterbach folgt. Das Ziel erreichen die Teilnehmenden nach einer entspannten Fahrt durch den Wald. Im Brauhaus erfolgt die Mittagspause. Anschließend radelt die Gruppe gestärkt am Main entlang bis Höchst und wieder zurück nach Bad Homburg. An der Tour können gerne auch Personen teilnehmen, die noch nicht Mitglied des ADFC sind. Wer das möchte, sollte aber eine gute Grundkondition für die ungefähr 90 Kilometer mitbringen. Unterwegs besteht die Möglichkeit der Rückfahrt mit der Bahn. Auskunft erteilt Tourenleiter Thilo Berner unter der Telefonnummer 06172-8580602.

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06171 6288-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
redaktion-hw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage: 28.600 verteilte Exemplare für Bad Homburg mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

25. bis 31. Juli 2026

Widder

Die Entwicklung einer bestimmten Angelegenheit findet ganz und gar nicht Ihre Zustimmung. Planen Sie in Ruhe, wie Sie Ihre Wünsche und Ziele noch einbringen können.

21.3. – 20.4.

Stier

Ein Zusammentreffen verläuft viel versprechend. Sie bekommen jetzt ein viel größeres Stück vom Kuchen als gedacht und erleben Stunden voller Zärtlichkeit.

21.4. – 20.5.

Zwilling

Bei den momentan laufenden Verhandlungen sollte es Ihr Ziel sein, sich mit Ihrem Gegenüber auf halbem Wege zu treffen. Mehr können Sie nicht mehr rausholen!

21.5. – 21.06.

Krebs

Es besteht kein Anlass zur Panik! Lassen Sie sich nicht von unerwartet auftretenden Schwierigkeiten beirren, sondern gehen Sie in die Offensive: Es wird sich lohnen.

22.6. – 22.7.

Löwe

Man gibt Ihnen Rätsel in puncto Liebe auf. Beschäftigen Sie sich aber besser mit einigen beruflichen Chancen, die in dieser Woche unbedingt genutzt werden sollten.

23.7. – 23.8.

Jungfrau

Verzweifeln Sie nicht, wenn das eine oder andere nicht klappt, und besinnen Sie sich auf Ihre große Ausdauer. Beim zweiten Versuch werden Sie schon mehr Erfolg haben.

24.8. – 23.9.

Waage

24.9. – 23.10.

Skorpion

24.10. – 22.11.

Schütze

23.11. – 21.12.

Steinbock

22.12. – 20.1.

Wassermann

21.1. – 19.2.

Fische

20.2. – 20.3.

Ohne dass es für Sie greifbar wäre, gibt es etwas, dass Ihnen mehr und mehr Ihre Kräfte raubt. Ihre Gedanken kreisen dabei immer wieder um die Partnerschaft.

Die Chancen für eine Verbesserung von Beziehung und Finanzen stehen sehr gut. Dazu müssen Sie aber bereit sein, Ihre Komfortzone in den kommenden Tagen zu verlassen.

Schon zu Beginn des Wochenendes pendelt sich Ihr inneres Gleichgewicht allmählich wieder ein, und Ihr Ärger über einige Vorfälle der letzten Woche ist wie weggeblasen.

Alle aufkommenden Zweifel sind fehl am Platz. Sie haben sich richtig entschieden. Außerdem sollten Sie mehr auf Ihre Gesundheit achten und auf die Ihrer Familie.

Wenn die Kapitel Freizeit – Familie – Freunde in letzter Zeit ein wenig zu kurz gekommen sind, sollten Sie das Wochenende nutzen, um alles wieder ins rechte Lot zu bringen.

Machen Sie bei einer Sache ruhig mit: Zwar springt am Ende nicht der große Gewinn dabei heraus, den man Ihnen versprochen hat, aber dafür haben Sie eine Menge Spaß zusammen.

SUDOKU

						2	6	1
5	7						4	3
2		1						9
8	2		3			5		6
9			7	2	6			4
3	7				4		9	2
7						9		5
6	8						1	7
1	5	2						

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	3	8	4	2	7	1	6	5
1	4	2	5	6	8	7	3	9
5	7	6	3	9	1	4	2	8
8	9	3	7	1	2	6	5	4
2	5	1	8	4	6	3	9	7
7	6	4	9	5	3	2	8	1
6	8	9	2	7	4	5	1	3
4	1	5	6	3	9	8	7	2
3	2	7	1	8	5	9	4	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Neues Kursprogramm des Frauenbildungszentrums

Bad Homburg (hw) – Das Frauenbildungszentrum Bad Homburg hat das neue Kursprogramm für das Herbst- und Winterhalbjahr 2026 veröffentlicht. Ab sofort können Interessierte das gesamte Angebot auf der Internetseite des Vereins einsehen und sich für die Kurse anmelden. Das Programm umfasst sowohl bewährte Klassiker als auch neue Kursformate und richtet sich an Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Nach Angaben des Frauenbildungszentrums ist für verschiedene Interessen, Lebenssituationen und Altersgruppen etwas dabei. Außerdem können Gutscheine für Kurse verschenkt werden. Weitere Informationen sowie das vollständige Programm gibt es im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Wanderung zum Taunusclub Köppern

Bad Homburg (hw) – Der Wanderclub Kirdorf 1922 veranstaltet am Sonntag, 2. August, eine rund zehn Kilometer lange Wanderung zum Taunusclub Köppern. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Von dort geht es gemeinsam zur Bushaltestelle Saalburgstraße, wo um 9.45 Uhr die Stadtbuslinie 5 zur Saalburg genommen wird. Dort beginnt die Wanderung. Nach dem Besuch des Taunusclubs Köppern erfolgt die Rückfahrt mit dem Bus über Friedrichsdorf nach Bad Homburg. An der Wanderung können auch interessierte Gäste teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, gute Laune und festes Schuhwerk sollten jedoch mitgebracht werden.

Demokratisierung von Wissen: Zum 100. Geburtstag von Elfriede Posselt

Bad Homburg (che) – Dass sie ausgerechnet an einem 14. Juli, dem Jahrestag der Französischen Revolution in Böhmen geboren wurde, war sicher nur Zufall – aber sie lebte und arbeitete so, als sei das historische Datum auch persönlicher Auftrag: Elfriede Posselt, am 14. Juli wäre sie 100 Jahre alt geworden. „Ihr Tun überstieg den offiziellen beruflichen Auftrag bei Weitem – etwas Gutes und Sinnvolles zu tun, ohne jemals damit rechnen zu können, dass diese Leistung später honoriert wird“, schreibt der Erziehungswissenschaftler und Hochschullehrer Dieter Nittel. In einem Fachzeitschriften-Beitrag präsentiert er Posselt als „Protagonistin der hessischen Erwachsenenbildung“ und Musterbeispiel für „das demokratisch-staatsbürgerliche Handeln einer ehrenamtlichen Person.“ Zierlich von Gestalt und hartnäckig als Kämpferin arbeitete die Oberurselerin 37 Jahre lang im – damals existierenden – Bad Homburger Büro des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB). Hauptamtlichen Gewerkschaftsfunktionären und -funktionärinnen zuzuarbeiten, war ihr Auftrag. Aber deren Stelle blieb lange Zeit unbesetzt; und so machte Elfriede Posselt deren Job gleich mit, rund zehn Jahre lang. Für den DGB und seine Einzelgewerkschaften sowie für die Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Leben“, die von Gewerkschaft und Volkshochschule getragen wird, stellte sie das Bildungsprogramm zusammen mit Schulungen zu aktuellen politischen und lebenspraktischen Fragen, „Kontaktgespräche“ mit Landräten, Bürgermeistern, Kirchen und Verbänden in Hoch- und Main-Taunus-Kreis, Betriebsbesichtigungen oder Lehrgänge zum Betriebsverfassungsgesetz und Fahrten zu den Stätten der Nazi-Gräueltaten gehörten dazu. In für jeden offenen Seminaren über Haushalts-, Bau- und Umweltrecht lernte so mancher Lokaljournalist Grundlagen für seine berufliche Arbeit. Elfriede Posselt organisierte Referenten ebenso wie Veranstaltungen-

räume, schrieb und verteilte die Einladungen, Flugblätter und Ankündigungen für die Lokalpresse. Ihr Wirken habe der „Demokratisierung von Wissen“ gedient, sagt der Frankfurter Pädagogik-Professor Nittel. Posselt war zudem Versicherungsfachfrau, beriet Arbeitnehmer zu allen Fragen rund um die aktuelle oder spätere Rente – ehrenamtlich, versteht sich. So wie ihr Wirken bei den Naturfreunden, in der SPD, in der Arbeiterwohlfahrt oder als Richterin am Landessozialgericht in Darmstadt. „Ich brauche mir nicht vorzuwerfen, mein Leben vertan oder verschleudert zu haben“, sagte sie, als der DGB sie 1986 in den Ruhestand verabschiedete. Ihre ehrenamtlichen Aufgaben erfüllte sie selbstverständlich weiter, bis sie in ein Friedrichsdorfer Altenheim umzog. Am 28. September 2022 ist sie gestorben.

Elfriede Posselt, eine „Protagonistin der hessischen Erwachsenenbildung“. Foto: Scherf

„Zur blauen Stunde“ im Schloss Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Am Freitag, 31. Juli, kann um 19.30 Uhr das Schloss Bad Homburg „Zur blauen Stunde“ erlebt werden. Einem Sektempfang schließt sich eine Führung durch die Kaiserlichen Appartements an. Später nimmt der Abend mit einem dreigängigen Dinnerbuffet inklusive Getränken seinen stimmungsvollen Ausklang. Die Teilnahme an diesem exklusiven Erlebnis kostet 80 Euro pro Person. Eintrittskarten können im Internet unter www.schloesser-hessen.de/ veranstaltungen erworben werden.

So eindrucksvoll sieht das Schloss zur blauen Stunde aus. Foto: Oana Szekely

Jazz-Abend und Lesungen „Bei Luthers zu Gast“

Bad Homburg (hw) – Swingenden Jazz genießen bei Wasser, Wein oder Whisky und bei Luthers zu Gast sein – diese Möglichkeit gibt es in Kürze im Garten der Evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“. Es jazen Ingrid Huber (Saxophon), Werner Brosze (Bass) und Dr. Martin Schiessl. Zu Gehör bringen sie Evergreens von „Summer Samba – so nice“, „Blue Moon“, „I can't give you anything but Love“ bis zu „Bei mir bist Du schön“ und „Exactly like you“. Bei Luthers zu Gast, genauer gesagt bei Katharina von Bora und Martin Luther: Eine Ehe, die es eigentlich nicht hätte geben dürfen und die für Martin Luther Anlass war, bei Tischgesprächen darüber zu sinnieren, was es für eine gelingende Ehe braucht und von einer Ehelosigkeit zu halten ist. Der Jazz-Abend und die Lesungen bei Wasser, Wein und Whisky finden am Sonntag, 26. Juli, von 19 Uhr bis etwa 21.30 Uhr statt, und zwar in Bad Homburg-Ober-Eschbach im Garten der Evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, in der Ober-Eschbacher Straße 76. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Gemeindesaal statt. Der Eintritt ist frei.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 15

Sonntag

24 16

Samstag

26 16

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev. Kirche
Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche
und 50 Jahre Dillinger Kerb auf der Bühne
in Dillingen, Thema: Bienen (R. Guist)



Ev. Kirche
Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 26. Juli

Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev. Kirche
Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 26. Juli

Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev.-lutherische Kirche
Seulberg
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 26. Juli

Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev.-methodistische
Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Aichele)



Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 25. Juli

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Gottesdienst

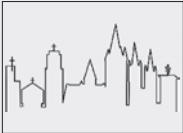


FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 25. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen
Gemeinde

Sonntag, 26. Juli

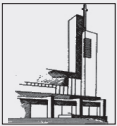
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 25. Juli

18 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 26. Juli

11 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 26. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 26. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche
St. Josef
Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 25. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Samstag, 25. Juli

17 Uhr Orgelvesper (Dorra)

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Bergner)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 26. Juli

11 Uhr Sommerkirche in Ober-Erlenbach



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 26. Juli

Sommerkirche – Kein Gottesdienst
in der Gedächtniskirche,
Gottesdienste in den angrenzenden
Gemeinden



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 25. Juli

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 26. Juli

10.30 Uhr Heilige Messe

All Nations Church Frankfurt
Wetterauerstraße 61a
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr
www.allnations-church.de



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Gottesdienst



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 26. Juli

Kein Gottesdienst



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 26. Juli

11 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in
Ober-Erlenbach (Diefenbach)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 26. Juli

9 Uhr Heilige Messe



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Kath. Gottesdienst (Anker)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Gottesdienst



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Gottesdienst

WIR GEDENKEN

Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.

Karlheinz Göbel
* 7. 9. 1931 † 9. 7. 2026



In Liebe und Dankbarkeit
Corina und Harry
Peter und Jutta
mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof Rodheim statt.

Ein Leben, das viele Jahre zählt, geht nicht verloren.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**HENNES**
Hans-Jürgen Hufer
* 1. November 1941 † 11. Juli 2026

Deine Margot
Oliver und Cara mit Jamie, Connor und Erin
Laurens und Katrin mit Klara, Leo und Lenja

Die Urnenbeisetzung findet am 31. Juli 2026,
um 10.00 Uhr auf dem Alten Friedhof Burgholzhausen
in 61381 Friedrichsdorf, Alt Burgholzhausen 50, statt.
Die anschließende Trauerfeier mit Rückblick auf das Leben von
Hennes findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

PIETÄTEN

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

**Bestattungshaus MEST**
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



*Der Anker ist gelichtet.
Die Seele hat ihre Flügel ausgebreitet.
Nach einem erfüllten Leben ist er
von allen Fesseln befreit
in Frieden gegangen.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Manfred Günther Cichon
* 14.1.1945 † 1.7.2026

Wir vermissen Dich.

Dres. Dirk und Kazuko Cichon mit Emily Mika und Anna Naomi
Anke Serafine Bartl mit Yannis-Raphael
Cornelia Neumann mit Benjamin und Jennifer
Birgit und Birte Wiemann, Maren und Ulf Pommerening

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30.7.2026, um 14.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Köppern (Wingertstr. 53, 61381 Friedrichsdorf-Köppern) statt.
Es wird gebeten, von Geschenken und Blumen abzusehen, alternative Spenden
werden an das Hospiz Schmitten weitergeleitet.
Die anschließende Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Du bleibst für immer in unseren Herzen

Rainer Meser
* 28.08.1947 † 22.06.2026



Deine Inge und Dich immer liebende Familie

Die Beisetzung fand im engsten
Familienkreis statt.

*Du hast dein Leben lang nach Antworten gesucht,
ich wünsche mir von Herzen, dass du angekommen bist.
Dort, wo Frieden ist. Dort, wo Liebe ist.
Dort, wo deine Seele endlich ruhen darf.*

Susanne Wettlaufer
* 3.10.1956 † 29.6.2026

Ich trage dich für immer in meinem Herzen.
Deine Anna-Louisa

Kondolenzadresse: Louisa Wettlaufer, Triftstr. 20, 61350 Bad Homburg

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 29. Juli 2026, um 12.45 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Lange durfte ich mein Leben genießen,
aber irgendwann ist es Zeit zu gehen.*

Heidi Klees
geb. Eich
* 4.7.1942 † 10.7.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Monika Verwiebe geb. Klees mit Familie
Jörg Klees mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 5. August 2026, um 14 Uhr auf dem Seulberger Friedhof in Friedrichsdorf statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Sprüche, Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

In tiefer, fassungsloser Trauer nehmen wir Abschied von Ehefrau, Mutter, Tochter und Schwester

**Sandra Willmanns**
* 15.09.1979 † 12.07.2026

In Gedanken und im Herzen wirst du immer bei uns sein
Simon Van Remoortel mit Zoe, Ruben und Sophie
Ingeborg und Rolf Willmanns
Stephan Willmanns

*Ein sanfter Flügelschlag in der Nacht,
du hast dich leise auf den Weg gemacht.
Die Eule fliegt nun weit voraus und fliegt
dich sicher in dein neues Haus.*

Margit Nöll
geb. Streitenberger
* 18.3.1958 † 14.7.2026

Du bist immer in unseren Herzen

Dein Ernst
Alfred mit Familie
Moni mit Familie
Hilde und Manni mit Familie
Bärbel mit Familie
Heidi und Manfred
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung fand am Montag, dem 20. Juli 2026, im engsten Familienkreis
auf dem katholischen Friedhof am Gluckenstein in Bad Homburg statt.

WIR GEDENKEN

„Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunde, in welcher du mich am liebsten hattest“ R. M. Rilke
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Omi, Schwester und Tante

Renate Steinmetz

geb. Schulz
* 10.08.1939 – † 06.07.2026



In stiller Trauer
Jörg und Inge mit Lars und Dr. Marten Steinmetz
Harald und Anja mit Isabel und Teresa Steinmetz
Deine Schwester Gabriele und Dr. Wolf Hützel
Dr. Steffen Hützel und Merle mit Philippa und Frederic

Traueradresse: Pietät Mest-Schüler, 61348 Bad Homburg, Haingasse 9
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof statt.

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Spende für die Evangelische Kinder- und Jugendhilfe

Bad Homburg (hw) – Am 6. Juli übergaben Venera Nitzling von der Projektstelle Innovative Projekte mit Familien der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf und Christine Höllwarth, eine Ehrenamtliche aus dem Basar-Team, die Spende aus dem Erlös des Frühjahrsbasars an den Förderverein der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Bad Homburg. Aus der Verkaufsprovision des Basars entsteht bei jedem Basar ein Spendenbetrag, den das Basar-Team an eine regionale Einrichtung mit dem Schwerpunkt Kinder und Familien vergibt. In diesem Jahr entschied sich das Team, den Erlös des Frühjahrsbasars in Höhe von 600 Euro an den Förderverein der Evangelischen

Kinder- und Jugendhilfe Bad Homburg zu spenden. Der nächste sortierte Kleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 19. September, von 11 bis 13.30 Uhr im Pfarrheim, Gartenfeldstraße 47, statt. Schwangere mit Mutterpass erhalten bereits ab 10.30 Uhr Einlass. Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung in den Größen 50 bis 176, Spielzeug sowie weitere Artikel rund ums Kind. Anmeldungen für Verkäuferinnen und Verkäufer sowie alle wichtigen Informationen sind ab sofort unter www.basarlino.de/HM44 möglich. Rückfragen können per E-Mail an basar.gartenfeld@gmail.com oder unter Telefon 0157-75237770 gestellt werden.



Die Übergabe der Spende von 600 Euro aus dem Erlös des Frühjahrsbasars an den Förderverein der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe trifft auf beidseitige Freude. Foto: privat

Jugendliche aus Zhofti Vody verbringen Ferien im Taunus



Bei der Abschlussfeier des diesjährigen Sommercamps in der Jahrtausendhalle Oberreifenberg übergibt Landrat Ulrich Krebs den Jugendlichen aus Zhofti Vody die Urkunden für das Sportabzeichen. Die Gruppe hatte die Prüfungen wenige Tage zuvor an der Sportanlage Oberlohn in Wehrheim abgelegt. Foto: Hochtaunuskreis.

Hochtaunus (hw) – Mit einem fulminanten und bewegenden Abschluss in der Oberreifenberger Jahrtausendhalle endete am Freitagabend das zweiwöchige Programm des diesjährigen Sommercamps für 30 Jugendliche aus der ukrainischen Partnerstadt des Hochtaunuskreises, Zhofti Vody. Vom 28. Juni bis 12. Juli hatten die Jugendlichen und ihre fünf Betreuer von der Jugendherberge Oberreifenberg ausgehend viele Tagesausflüge in die Region unternommen: Die Vogelburg Hasselbach und der Neroberg Wiesbaden standen ebenso auf dem Programm wie die Möglichkeit, an der Sportanlage Oberlohn in Wehrheim das Sportabzeichen abzulegen. Ein besonderes Angebot in Form eines Einführungskurses gab es zudem vom Schachclub Bad Homburg. „Besondere Höhepunkte waren die Ausflüge in den Freizeitpark Lochmühle und auf den Hoherodskopf im Vogelsberg mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten und der Sommerrodelbahn“, sagte Anja Auth, die beim Kreis als Bingleit für die Partnerschaft mit Zhofti Vody fungiert und das Sommercamp zusammen mit

einem Team an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung organisiert hat. Besonders beeindruckt zeigte sich Landrat Ulrich Krebs von der Abschlussfeier in der Jahrtausendhalle, bei der die Jugendlichen folkloristisch sangen und tanzten. Die Aufführung wurde für das deutsche Publikum übersetzt – und im Original live in die Ukraine übertragen. „Es war schön zu sehen, dass die Jugendlichen hier eine echte Auszeit vom schwierigen Kriegsaltag in der Ukraine hatten, hier aufblühen konnten und ein paar unvergessliche schöne Tage verbringen konnten. Es war uns immer ein Anliegen, dass die Jugendlichen sich hier sicher und geborgen gefühlt haben. Und wir dürfen mit unserem Engagement für Zhofti Vody nicht nachlassen“, warb Krebs für weitere Unterstützung. Fest steht, dass es im kommenden Jahr wieder ein Sommercamp für Jugendliche geben wird. Krebs dankte den ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren. „Ihr Engagement macht dieses wichtige Projekt erst möglich.“

Kaffeehausmusik und Clownslachen

Bad Homburg (hw) – Der „Bad Homburger Sommer“ macht am Montag, 27. Juli, Station in Dornholzhausen auf dem Kirchplatz der Waldenserkirche und lädt zu einem abwechslungsreichen Nachmittag für die ganze Familie ein. Den Auftakt macht um 15 Uhr das Kurensemble mit stimmungsvoller Kaffeehausmusik auf dem Kirchplatz der Waldenserkirche. Die Besucher können sich auf ein gemütliches Beisammensein bei einer großen

Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, einer Tasse Kaffee oder einem Glas Sekt freuen. Ab 16 Uhr gehört die Gemeindewiese den kleinen Gästen: Clown Benji sorgt mit seinem Mitmachprogramm für jede Menge Spaß, Lachen und Unterhaltung. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf von Kuchen, Brezeln und Getränken wird nach Abzug der Kosten an Bedürftige in den vom Erdbeben betroffenen Gebieten Venezuelas gespendet.

„School’s Out“ vor 50 Jahren: Goldenes Abi-Jubiläum am KFG



Erinnerungen an alte Zeiten: 50 Jahre nach ihrem Schulabschluss traf sich die ehemalige Klasse 13c2 wieder: (v. li.) Thomas Meyer, Anton Mayer, Martin Lippmann, Hanjörg Weiß, Fritz Wagner, Tobias Thümmeler, Gunther Otto, Udo Fleischer, Jürgen Grimm, Thomas Bender, Thomas Gerlach, Wolfgang Kaehler, Klaus Heiduschke, Joachim Guth und Ralf Busch. Foto: privat

Bad Homburg (hw) – Im Sommer 1976 schallte „School’s Out“ von Alice Cooper aus zwei mächtigen Lautsprecherboxen über den Schulhof des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums – das damals allerdings noch Kaiserin-Friedrich-Schule (KFS) hieß. Mit diesem Rock-Klassiker läutete die damalige Klasse 13c2 ihre legendäre Abi-Fete ein. Ein halbes Jahrhundert später kehrten 15 der einst 21 Absolventinnen und Absolventen – zwei sind leider bereits verstorben – an ihre alte „Penne“ zurück, um das goldene Abi-Jubiläum zu feiern. Frau Zinke, die ehemalige Schulleiterin, zeigte der Gruppe, was sich in den letzten 50 Jahren durch beeindruckende Neubauten und Modernisierungen verändert hat. Aber auch Altbekanntes wurde entdeckt: die Wendeltreppe, das „Hausmeister-Kabuff“ und die Rauchercke – die inzwischen nicht mehr in Betrieb ist.

Anschließend ging es zum gemütlichen Teil in ein lokales Restaurant über. Bei gutem Essen drehten sich die Gespräche um Anekdoten aus der Schulzeit, berufliche wie private Lebenswege – und humorvoll auch um die kleinen Zipperlein des Alters. Damit jeder mit jedem ins Gespräch kam, nutzte die Gruppe ein ausgeklügeltes Prinzip: Beim rotierenden „Speed-Dating“ an vier Tischen entlockte man den „alten Knaben“ so manches bislang verborgene Geheimnis aus Jugendtagen. Ein besonderes Highlight war zudem die Videoschleife nach Cleveland (USA) zu einer ehemaligen Klassenkameradin, die leider nicht persönlich anreisen konnte. Obwohl sich viele 20 bis 30 Jahre nicht gesehen hatten, war das Treffen vertraut und offen – als knüpfte man nahtlos an die Schulzeit an. Ein schöner Beweis dafür, welche enge Verbindung die gemeinsame Schulzeit schaffen kann.

Vorsicht an der Tür: Betrüger geben sich als Stadtwerke-Mitarbeiter aus

Bad Homburg (hw) – Vorsicht an der Haustür: Im Bad Homburger Stadtgebiet sind derzeit offenbar Betrüger unterwegs, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke ausgeben und versuchen, sich Zugang zu Wohnungen zu verschaffen. Die Stadtwerke Bad Homburg waren deshalb vor dieser Betrugsmasche. Mehrere Bürgerinnen und Bürger haben gemeldet, dass unbekannte Personen an Haustüren klingeln und sich fälschlicherweise als Mitarbeiter der Stadtwerke Bad Homburg ausgeben. Die Unbekannten versuchen unter dem Vorwand einer Zählerstanderfassung oder einer Vertragsüberprüfung, Zugang zu Wohnungen zu erhalten. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass sich ihre Mitarbeitenden sowie beauftragte Dienstleister jederzeit mit einem Dienstausweis ausweisen können. Bürger sollten sich diesen stets zeigen lassen und bei Zweifeln keine unbekannten Personen in ihre Wohnung lassen. Verträge oder sonstige Unterlagen sollten grundsätzlich nicht an der Haustür und niemals unter Zeitdruck unterschrieben werden.

Wer verdächtige Personen bemerkt oder bereits Besuch von vermeintlichen Mitarbeitenden der Stadtwerke erhalten hat, wird gebeten, die Stadtwerke oder die Polizei zu informieren. Besonders ältere Menschen sollten über die aktuelle Betrugsmasche informiert werden, um sie vor möglichen Schäden zu schützen. Die Stadtwerke Bad Homburg bitten alle Bürger um erhöhte Wachsamkeit und empfehlen folgendes Verhalten:

- Lassen Sie sich immer einen gültigen Dienstausweis zeigen.
- Lassen Sie unbekannte Personen nicht unkontrolliert in Ihre Wohnung.
- Unterschreiben Sie keine Verträge an der Haustür.
- Geben Sie keine persönlichen Daten oder Vertragsunterlagen heraus.
- Informieren Sie bei einem Verdacht umgehend die Polizei oder die Stadtwerke Bad Homburg.

Für Rückfragen stehen die Stadtwerke Bad Homburg unter Telefon 06172-4013200 oder per E-Mail an sw.verkauf@bad-homburg.de zur Verfügung.

Waldbrandgefahr und Grillverbot – Feuerwehr in Alarmbereitschaft

Bad Homburg (hw) – Aufgrund der anhaltend hohen Waldbrandgefahr appellieren die Stadt Bad Homburg und die Feuerwehr an alle Bürger, im Wald und in Waldnähe besondere Vorsicht walten zu lassen. Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes liegt der Waldbrandgefahrenindex für die Region zwischen den Messstationen „Kleiner Feldberg“ und Frankfurt Westend derzeit bei Stufe 4 von 5. Damit besteht aktuell hohe Waldbrandgefahr. Zusätzlich erhöht sich das Risiko durch die Situation im Bad Homburger Wald: Infolge zurückliegender Kalamitäten, Sturmschäden und abgestorbener Bäume befindet sich vermehrt Totholz im Wald. Diese trockene Biomasse kann die Intensität von Bränden steigern und deren Ausbreitung erheblich beschleunigen. „Die Feuerwehr Bad Homburg hat sich daher auf mögliche Wald- und Vegetationsbrände vorbereitet und befindet sich in erhöhter Alarmbereitschaft. Eine offizielle Alarmstufe durch das Hessische Ministerium wurde bislang jedoch nicht ausgerufen“, erklärt Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Dr. Oliver Jedynak.

Das bestehende Grillverbot auf den Buschwiesen gilt weiterhin uneingeschränkt. Die Stadtpolizei kontrolliert den Bereich im Rahmen ihrer regulären Streifenfähigkeit regelmäßig und achtet insbesondere auf die Einhaltung des Grillverbots. Weitere öffentliche Grillplätze gibt es im Stadtgebiet Bad Homburg nicht. Auch der Ranger der Stadt Bad Homburg ist regelmäßig auf den Buschwiesen sowie in weiteren Bereichen des Waldes unterwegs. Dabei weist er auf Verhaltensweisen hin, die das Brandrisiko erhöhen können. Hierzu zählen insbesondere Fahrzeuge, die auf trockenem Gras abgestellt werden, sowie das Rauchen im Wald. Die Stadt erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass in Hessen vom 1. März bis zum 31. Oktober ein gesetzliches Rauchverbot im Wald gilt. Dieses ist im Hessischen Waldgesetz verankert und dient dem Schutz der Wälder vor Bränden. Die Stadt Bad Homburg bittet alle Waldbesucher, die geltenden Regelungen einzuhalten und durch umsichtiges Verhalten dazu beizutragen, Waldbrände zu verhindern.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Kaufe Bücher zu den Themen Ökonomie, Bank, Rechnungslegung, Geschichte, Politik und Architektur. Tel. 0171/9529982

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

AUTOMARKT

VW T6 Multivan 2.0 TDI DSG Trendline, EZ 05/17, TÜV 05/28, 122.860 km, Weiß, EUR 6, 150 PS, Automatik, 4-türig, 7-Sitze, Stoff, Privat, 1-Hand, 14.800,- €. medbernd@magenta.de oder Tel. 0157/78472297

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

POLO United, 5trg., 146 tkm, 60 PS, EZ 3/2008, TÜV 7/28, Vollausstattung außer Leder u. SSD. Alu, neu sind: St-kette, 8 x Reifen, Öl, Zündkerzen, mit Parkpilot, im besten Zustand, kein Rost!, schwarz met., VB 3.800,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

1 Parkplatz, Jaminstr. 2, Kronberg Tel. 069/75607312

Suche geschlossene Garage für Cabrio, auch gerne Doppelgarage. Tel. 0176/66624230

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Gemeinsam statt einsam: Neuoberurselerin (alleinstehend, i. R.) sucht Gleichgesinnte mit Interesse am Wandern, Nordic Walking, Spazieren, Rommé, Rummikub, Bingo usw. Tel. 0151/59483548

Sie, 70, mit Katze sucht netten Freundeskreis in Steinbach und Umgebung. Antwort bitte mit Tel. unter: Chiffre VT 03/30

Lebenserfahrener, aktiver Mittsiebziger, mit Herz, Humor und Reisefreude, sucht eine attraktive, lebenslustige Dame (bis 74) für gemeinsame Unternehmungen, schöne Gespräche, Kultur, Natur und all das, was zu zweit noch mehr Freude macht. Bin treu, zuverlässig und freue mich auf ehrliche Begegnungen. wcalplacebo@gmail.com

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf. Tel. 0162/3360685

Golfer, geb. 70 + sucht Golferin im HTK zum Golfen. Evtl. gemeinsame Urlaube. wdream@arcor.de

Etablierter Gentleman (attraktiv, sportlich, Mitte 50, Interesse an Kunst und Kultur) sucht eine ebenfalls etablierte Single-Klassefrau (35 - 55 Jahre) für eine erfüllende Partnerschaft. kunstkultur@icloud.com

Er, 64 J., 1,86 m, Akad., muskulös, elegant, gepflegt, sucht attraktive, +70 J. Frau, die ihren Hausfreund für diskrete Tagesfreizeiten sucht. info-rolf-berger@web.de

Klaus, 80 Jahre (jünger aussehend), 169 groß, schlank, verwitwet, wohnhaft im Vordertaunus, suche eine Frau, die zu mir passt und mit mir den Alltag, wie gute Gespräche, miteinander lachen, gemeinsame Essen, Natur, Theater- und Konzertbesuche, verbringen möchte. Wenn Du auch eine vertrauensvolle Beziehung suchst, die von gegenseitigem Verständnis geprägt ist, dann freue ich mich auf unser Kennenlernen. Chiffre VT 06/30

Kl. verh. Oldie, noch aktiv sucht nette, nicht nur fin. interessierte Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder Reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

PARTNERSCHAFT

Attraktive Sie, 64 J., zierlich, sportlich und reiselustig mit positiver Lebenseinstellung. Das Leben ist zu kurz, um zu Hause allein zu sitzen. Ich wünsche mir so sehr jemanden, der abends auf mich wartet, einen ehrlichen, bodenständigen Mann. Zuschriften: augustaretro11@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Ich bin Witwe Carolin 67 mit schöner Figur, bin auf der Suche nach Zweisamkeit. Freue mich auf gemeinsame Zeit mit Dir kuscheln und verwöhnen. Gerne komme ich Dich auch besuchen. Fahre auch noch Auto und bin sehr zuverlässig. Freue mich auf Deinen Anruf. **Tel. 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu**

Krankenschwester Steffi 39 J., sportlich, schlank, liebe es nach Feierabend mit meinem Cabrio oder E-Bike in den Biergarten zu fahren und den Sonnenuntergang zu genießen. Willst du auch mit mir die Sonne spüren, dann freue ich mich sehr auf ein Treffen mit Dir. Melde Dich einfach für eine glückliche Zukunft. **ü.Pv. Anruf: 015127186363**

Helga, 78 Jahre, hübsche Witwe, mit schöner weibl. Figur u. einem guten Herz, ich kann wunderbar haushalten u. kochen, schätze ein gemütliches Zuhause, gemeinsame Fernsehabende, suche pv auf diesem Weg einen ehrlichen Mann, bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit dem Auto besuchen? Sie erreichen mich. **Tel. 0151 – 62913874**

Ich, Jutta, 69 J., bin e. jugendliche, wunderschöne Frau, ich liebe e. gute Küche, die Natur, aber leider bin ich ganz allein. Nach der Trauerzeit möchte ich die schlimme Einsamkeit beenden, mir fehlt die tägl. Ansprache. Bitte rufen Sie heute an, damit wir uns verabreden können pv **Tel. 0157 – 75069425**

► Angela, 64 J., mit schöner weibl. Figur, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau. Äußerlichkeiten spielen für mich keine Rolle. Wichtig ist nur, dass wir uns mögen. Würde auch zu Dir ziehen, um immer für Dich da zu sein. Wollen wir den Sommer gemeinsam verbringen u. das Glück finden, ein Leben lang füreinander da zu sein? pv **Tel. 06431-2197648**

► Sabine, 70 J., fraulich, gepflegt, mit Freude am Kochen u. Sinn für ein schönes Zuhause. Fahre selbst, mag es ruhig, ehrlich u. gemütlich. Ihr Alter ist egal - Hauptsache, wir verstehen uns. Melden Sie sich gern ü.b.pv, wenn Sie das Alleinsein auch satt haben. **Tel. 0176-57889239**

BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Privatsekretärin für Senioren - ich helfe bei: Schriftwechsel, Terminen, Orga, Ablage, Einreichung Arztrechnungen PKV, Immobilien, Steuer-vorb., Behörden. Tel. 0172/9625126

Alltagshilfe gesucht (Kronberg - Oberhöchstadt) Hohenwald. Für eine selbstständig lebende, 85-jährige Dame im Hohenwald suchen wir eine zuverlässige Alltagshilfe, stundenweise, nach Absprache. Wir wünschen uns: Geduld, Freundlichkeit und ein gutes Gespür im Umgang mit einer Dame mit klaren eigenen Vorstellungen. Bei Interesse bitte melden unter: Fritz@cc.cc oder Tel. 0172/6910599

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Friedberg-Ockstadt, Obstbaumgrundstück, 657 m² zu verk. dir. vom Eigent., für 25.000,- €. Tel. 0178/6064305

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne. Tel. 06171/6288-0 www.taunus-nachrichten.de

IMMOBILIENGESUCHE

Junges Paar sucht ETW zum Kauf in MTK/HG, 2 - 4 Zi, gerne saniierungsbedürftig. Tel. 0178/8915493

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Beamtin i. R. sucht barrierefr. 2 Zi.-Whg. m. Balkon in Bad Homburg. Chiffre VT 04/30

Junge Sulzbacher Familie (mit zwei Jungs) sucht Haus mit Garten in Sulzbach und Umgebung. Tel. 0151/58005770

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Haus gesucht: 5-köpfige Familie mit drei Kindern sucht ein Einfamilienhaus ab 5 Zimmern in Königstein, Schneidhain, Falkenstein. Auch ältere oder renovierungsbedürftige Häuser willkommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel. 0170/6163082

Wir sind eine junge deutsche Familie mit 2 Kindern und suchen ein Haus oder eine 4 Zimmerwohnung zum Kaufen. Tel. 0179/1384410

IMMOBILIENANGEBOTE

Schwalbach, schöne, helle, 4-Zimmer Wohnung, 81 m², Wfl. frei, Bj. 1965, 3. Stock, KP 299.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Kronberg St./am Park, schöne helle Lg., ETW 120 m², TG, 2 BLK, 2. OG, Aufz., Ka., Pa., EBK, Renv. Bad und WC neu, befr. Miete 8/27, Priv. (prov.-fr), 495 T € + 15 TG-PL. Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Attraktive 4,5 Zimmer-Wohnung in Friedrichsdorf. Verkauf von Privat an Privat: 123 m² inkl. Balkon/verglaster Loggia. Die 4,5-Zimmer-Wohnung im 2. OG verfügt über 1 Balkon, 1 Wintergarten, 3 Schlafzimmer, 2 Badezimmer und 1 Abstellraum. Sie liegt in Friedrichsdorf mit guter Erreichbarkeit aller Einrichtungen des täglichen Bedarfs (Kindergarten/Schule). Smarthome-Steuerungen, Aufzug, Kellerraum und Einbauküche sind ebenfalls vorhanden. Moderne Ausstattung (Baujahr 2023), Holzdielenboden und unverbaubarer Fernblick, 2 Tiefgaragen-Stellplätze (Wallbox), Kellerraum. Preis: 750.000,- €. Keine Makleranfragen. Tel. 0151/51705000

Schwalbach am Taunus Altstadt: kleine 2 Zimmer-Wohnung in einem historischen Gebäude zu verkaufen. Chiffre VT 02/30

LOKALSPORT

TC Bad Homburgs Damen mit weißer Weste

Bad Homburg (gw) – Zwei Teams aus dem Hochtaunuskreis marschierten schon nach dem zweiten Doppel-Spieltag der Saison 2026 in der Tennis-Hessenliga der Damen vorneweg. Der TC Bad Homburg hat dem 5:4-Erfolg gegen den SC 80 Frankfurt einen 7:2-Sieg in Buchschlag folgen lassen; und der TEVC Kronberg gewann am Auftakt-Wochenende das Derby gegen den TC Steinbach (5:4) und auch beim TEC Darmstadt (6:3). Im Kurpark, wo noch die Spuren der „Bad Homburg Open“ zu sehen waren, entschieden die Gastgeberinnen das Derby gegen den SC 80 Frankfurt mit 5:4 für sich. Nach einem Zwischenstand von 3:3 nach den Einzeln hatte der TCHG das erste und das dritte Doppel gewonnen. In derselben Besetzung wie am Samstag, gelang den Bad Homburgerinnen am Sonntag, 5. Juli, ein 7:2-Erfolg beim TV Buchschlag. Die Gäste konnten dabei drei der vier Drei-Satz-Spiele für sich entscheiden. Im Spitzen-Einzel hatte Yasmine Mansouri gegen die Argentinierin Florencia Maria Urrutia aber glatt mit 2:6 und 0:6 das Nachsehen. In der Folge wude der THC Hanau mit 9:0 (!) besiegt, weiterhin gewann das Team um Mannschaftsführerin Pauline Bruns gegen Eintracht Frankfurt mit 7:2, gegen den TEVC Kronberg mit 6:3 und gegen den TEC Darmstadt, wenn auch knapp, mit 5:4. Im Moment sind die Damen mit acht Siegen aus acht Spielen souverän Tabellenführer, die Kroberger auf Platz zwei mussten schon zwei Niederlagen hinnehmen.

TC-Herren Schlusslicht
In der Tennis-Hessenliga der Herren trägt der TC Bad Homburg hingegen die rote Laterne, am Wochenende nach dem ersten Saisonsieg (gegen den Vorletzten SC Frankfurt 80) wurden die beiden Begegnungen gegen Rot-Weiß Sprendlingen II und gegen den TEC Darmstadt direkt wieder mit jeweils 3:6 verloren. Nur ein Sieg aus acht Spielen, abgeschlagen Tabellenletzter, das die enttäuschende Bilanz.



Maximilian Achhammer von Roeder musste sich gegen Rot-Weiß Sprendlingen II mit 3:6 geschlagen geben. Foto: gw

Sieg mit Gottes Hilfe

Bad Homburg (hw) – „Gewonnen!“ haben die Kinder der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Bad Homburg Haus Gottesgabe – und zwar gegen die Fußballmannschaft vom 1.FC Oberstedten. Familie Schwarzer vom Magic Bowl Entertainmentcenter in Oberstedten hat noch verschiedene Trikots gespendet, welche die Kinder auch gleich anzogen. „Ein ganz herzliches Dankeschön an Mark und Jan vom 1.FC Oberstedten, die ihre Zeit den Kindern geschenkt haben“, freute sich Sonja Palm, die sich ehrenamtlich für das Haus Gottesgabe engagiert. Wer auch etwas „Besonderes“ kann und den Kindern vom Haus Gottesgabe gerne seine oder ihre Zeit schenken möchte, kann sich jederzeit an Sonja Palm unter der E-Mailadresse gemeinsam.was.erreichen@gmail.com wenden.



Mark und Jan vom 1.FC Oberstedten und Sonja Palm beim „Trikottausch“ Foto: privat

Der LSC Bad Homburg verbindet Ausbildung und Gemeinschaft



Teilnehmer des Fluglagers stemmten den Einsitzer „Ka8“ in die Luft. Am 22. und am 23. August kann man bei den Flugtagen wieder allerlei „Geflügel“ bewundern. Foto: privat

Bad Homburg (hw) – Für die Mitglieder des LSC Bad Homburg gehört das jährliche Fluglager zu den Höhepunkten der Flugsaison. Auch in diesem Jahr verbrachten 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – darunter Flugschüler, erfahrene Piloten, Fluglehrer sowie zahlreiche ehrenamtliche Helfer – zwei Wochen ab Ende Juni gemeinsam auf dem Flugplatz. Im Mittelpunkt stand die fliegerische Ausbildung des Nachwuchses. Das Fluglager bietet ideale Voraussetzungen, um durch den täglichen Flugbetrieb möglichst viele Starts und Landungen zu absolvieren und damit Ausbildungsfortschritte zu erzielen. Die ehrenamtlich tätigen Fluglehrer investierten während der gesamten zwei Wochen viel Zeit und Engagement in die Jugendarbeit und Ausbildung der Flugschüler. Der größte Meilenstein in der Segelflugausbildung ist für viele der erste Alleinflug. Dieses besondere Erlebnis durfte in diesem Jahr Jan Thore Dorll feiern. Nach erfolgreicher Vorbereitung und zahlreichen Ausbildungsflügen hob er erstmals ohne Fluglehrer an Bord ab und meisterte seinen Flug sicher und souverän. Fünf weitere Flugschüler konnten mit bestandenen sogenannten B- und C-Prüfungen weitere Meilensteine in der Ausbildung absolvieren. Dabei müssen verschiedene vordefinierte Flugübungen durchgeführt werden. Neben der klassischen Schulung wurden die Teilnehmer auch in den Streckensegelflug eingewiesen. Dabei lernen angehende Piloten längere Überlandflüge zu planen

und thermische Aufwinde effektiv zu nutzen, um größere Entfernungen ohne Motor zurückzulegen. Doch das Fluglager lebt nicht allein vom Flugbetrieb. Das gemeinsame Leben auf dem Flugplatz stärkt seit jeher den Zusammenhalt im Verein. Während der zwei Wochen wurde direkt vor Ort gecamppt, gemeinsam gefrühstückt und am Abend zusammen gegessen. Besonders die erste Woche stellte die Teilnehmer mit Temperaturen von über 40 Grad vor eine besondere Herausforderung. Für die nötige Abkühlung sorgte ein eigens aufgebauter Pool, der sich schnell zum beliebten Treffpunkt zwischen den Flugtagen entwickelte. Organisiert wurde das Fluglager von Till Kirberg, der dabei von einem erweiterten Helferteam unterstützt wurde. Dank der guten Vorbereitung, des großen ehrenamtlichen Engagements und der motivierten Teilnehmer kann der LSC Bad Homburg auf zwei erfolgreiche Wochen zurückblicken. Darüber hinaus laufen aktuell die Vorbereitungen für den Flugtag am 22. und 23. August. Der Eintritt ist kostenfrei und Interessierte sind herzlich eingeladen, die faszinierende Welt des Fliegens vor Ort auf dem Fluggelände in Obernhain zu erleben. Neben dem Segelflug wird auch der Motorflug Bestandteil des Flugtages sein. Dabei ist auch ein Fly-in von befreundeten Piloten aus der Umgebung geplant. Für eine Versorgung mit Getränken und Speisen ist gesorgt. Am Samstag Abend wird zudem die Cover-Band MiKO Rock für musikalische Stimmung sorgen.

Chiara Dröll verstärkt Team der Meister-Falcons

Bad Homburg (gw) – Die Basketball-Saison 2026/27 beginnt für die Falcons Bad Homburg in der 2. Bundesliga Süd am Sonntag, 27. September, um 16.30 Uhr mit einem Heimspiel. „Trainer des Jahres“ Jay Brown, der seinen 44. Geburtstag mit seiner Familie auf einer Kreuzfahrt gefeiert hat, kann (Stand: jetzt) auf folgenden Kader bauen: Lena Sandner (Rückennummer 3), Isabel Gregor (4), Aikaterini Romanou (5), Finja Heubel (7), Tosca Steinhoff (9), Charlotte Soth (10), Jerrine Steinhoff (12), Emily Haux (16), Monika Crnjac (21), Valentina Beising (24) und Meghan Kenefick (32). Hinzugekommen ist Chiara Dröll. Die 26-jährige Berlinerin hat ihr Studium der Rechtswissenschaften abgeschlossen und beginnt demnächst ein Referendariat in Frankfurt. Mit einer Größe von 1,84 Metern und einem guten Wurf von außen ist der Neuzugang flexibel einsetzbar. „Sie bringt viel Erfahrung aus ihrer Zeit in Würzburg und in der vergangenen Saison beim Zweitligisten TuS Lichterfelde mit“. Brown ist überzeugt, dass Dröll als Power Forward für die Falcons eine wertvolle Verstärkung sein wird. Von der Truppe, die in der letzten Zweitligarunde den fünften Platz erreicht hat, sind Biserina, Signatovich, Oberhag und auch Seeliger nicht mehr dabei, letztere geht nach Kanada, wo sie neben dem Studium auch im Basketball-Team der Universität spielen wird. „Ab sofort läuft bei uns der Kartenvorverkauf für die neue Saison“, verkündete Falcons-Teammanagerin Liz Rhein, nachdem der Spielplan veröffentlicht wurde. Interessenten können sich per E-Mail bei liz.rhein@htg-badhomburg.de melden.



Monika Crnjac will mit den Falcons Bad Homburg den Meister-Titel in der 2. Basketball-Bundesliga Süd verteidigen. Foto: gw

Tennis-Ferienspiele begeistern Kinder bei der SGO

Bad Homburg (hw) – Zwei Wochen lang standen auf der Tennisanlage der Sportgemeinschaft Ober-Erlenbach Bewegung, Spaß und gemeinsames Lernen im Mittelpunkt. Mit den Tennis-Ferienspielen bot der Verein Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, das ausdrücklich auch Nicht-Mitgliedern offenstand. Tennis gilt als technisch anspruchsvoller Sport, aber in Ober-Erlenbach wurde der Einstieg bewusst kindgerecht gestaltet: Mit abwechslungsreichen Übungen, Spielformen und kleinen Wettbewerben konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Erfahrungen auf dem Platz sammeln – ohne Leistungsdruck, aber mit viel Freude an der Bewegung. Eine besondere Rolle spielten die jugendlichen Trainerassistenten der SG Ober-Erlenbach. Der Verein unterstützt seit Jahren interessierte Nachwuchsspielerinnen und -spieler bei der Ausbildung zum Jugendassistententrainer des HTV. Bei den Ferienspielen konnten die Jugendlichen ihr Wissen praktisch weitergeben, Übungen begleiten und den Jüngeren als Ansprechpartner zur Seite stehen. Davon profitieren alle Seiten: Die Nachwuchstrainer sammeln wertvolle Erfahrungen, während der Verein engagierte Unterstützung erhält und der Tennissport nachhaltig gefördert wird. Die Resonanz war durchweg positiv. Während an einigen Tagen kleinere Gruppen trainierten, nahmen an anderen Terminen bis zu sieben Kinder teil. Gerade die überschaubare Grup-



Mit viel Spaß und Bewegung auf dem Tennisplatz: Bei den Ferienspielen der SG Ober-Erlenbach sammelten Kinder erste Erfahrungen mit Schläger und Ball. Foto: SG Ober-Erlenbach

pengröße ermöglichte eine intensive Betreuung und persönliche Förderung. Aus den Ferienaktionen entstanden neue Kontakte zur SG Ober-Erlenbach, und sogar weitere Mitglieder konnten für den Verein gewonnen werden. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird das

Angebot in der vierten Sommerferienwoche vom Montag, 3. August, bis Freitag, 7. August, fortgesetzt. Damit zeigt die SGO, dass Tennis ein moderner, bewegungsreicher und gemeinschaftlicher Sport für Kinder und Jugendliche ist – direkt vor Ort und mitten im Vereinsleben.

IMMOBILIENMARKT

STELLENMARKT

Suche Haus / Wohnung
zum Kauf

Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat • Finanzierung gesichert.
☎ 0175/3390685

Suche Grundstücke

jeglicher Art (insbesondere
Garten- & Freizeitgrundstücke)
zum Kauf - Lage und Größe
flexibel. Einfach melden!
Tel.: 0172/5341420

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Jungen Union Bad Homburg zu Gast im Europäischen Parlament



Nicht nur aus politischer Sicht ist Straßburg immer eine Reise wert. Die Stadt im Elsass gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Foto: Junge Union Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Auf Einladung des Europaabgeordneten Prof. Dr. Sven Simon besuchte eine 15-köpfige Delegation der Jungen Union Bad Homburg in der vergangenen Woche das Europäische Parlament in Straßburg. Die zweitägige Reise bot den Teilnehmern spannende Einblicke in die Arbeit der Europäischen Union und die parlamentarischen Abläufe auf europäischer Ebene. Nach der gemeinsamen Anreise am Mittwoch stand zunächst eine Stadtführung durch die elsässische Metropole auf dem Programm. Dabei erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in die Geschichte und Bedeutung Straßburgs als europäische Hauptstadt. Am Abend traf die Delegation Prof. Dr. Sven Simon sowie sein Team zu einem gemeinsamen Abendessen. Zum Büro des Europaabgeordneten gehört auch Julius Reichel, Vorstandsmitglied der Jungen Union Bad Homburg, der die Organisation des Besuchs maßgeblich unterstützte. Der Donnerstag begann mit einem ausführlichen Gespräch mit Prof. Dr. Sven Simon über aktuelle europapolitische Herausforderungen und die Arbeit im Europäischen Parlament, was einen besonderen Höhepunkt darstellte. Einerseits erzählte uns Prof. Dr. Simon von seiner Arbeit in Straßburg und Brüssel. Gleich-

zeitig wurde jedoch auch kontrovers über die aktuellen politischen Entwicklungen in Europa diskutiert, wobei es sehr interessant und lehrreich war, in dieser Diskussion die Perspektive eines Mitglieds des europäischen Parlamentes zu bekommen. Im Anschluss erhielten die Teilnehmer eine Führung durch das Parlamentsgebäude und konnten einen Blick hinter die Kulissen der europäischen Gesetzgebung werfen. Dem schloss sich der Besuch einer Plenardebatte an, bei der die Mitglieder der Jungen Union die parlamentarischen Diskussionen live verfolgen konnten. Nach dem offiziellen Programm blieb noch Zeit, die Stadt Straßburg auf eigene Faust zu erkunden, bevor die Gruppe gemeinsam die Rückreise nach Bad Homburg antrat. „Der Besuch hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Europäische Union für unseren Alltag ist und wie politische Entscheidungen auf europäischer Ebene entstehen. Der direkte Austausch mit Prof. Dr. Sven Simon war für unsere Mitglieder besonders wertvoll“, resümiert der stellvertretende Vorsitzende Sebastian Grüters. Die Junge Union Bad Homburg bedankt sich herzlich bei Prof. Dr. Sven Simon und seinem Team für die Einladung sowie die interessanten Einblicke in die Arbeit des Europäischen Parlamentes.

Klimaschutzpreis wartet auf Bewerbungen

Hochtaunus (hw) – Ob im Naturschutz, der Umweltbildung oder der Energieeinsparung: Im Hochtaunuskreis wird Klimaschutz großgeschrieben. Das zeigt auch die jährliche Verleihung des Klimaschutzpreises. Bereits zum fünften Mal wird 2026 das vielfältige Engagement von Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern oder Organisationen in Sachen Klimaschutz ausgezeichnet. Noch bis 15. September können sich Vereine, Initiativen, Organisationen sowie Bürger aus dem Hochtaunuskreis für den Klimaschutzpreis 2026 bewerben oder vorgeschlagen werden. Für den Wettbewerb zugelassen sind alle Aktivitäten, Leistungen oder Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, die selbst zum Klimaschutz beitragen oder die für das Thema sensibilisieren. Voraussetzung ist lediglich, dass der Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz der Initiative im Hochtaunuskreis liegt und das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität (auch) zwischen dem 1. Juni 2025 und dem 30. Mai 2026 stattgefunden hat. Die drei Gewinner erhalten Preisgelder in Höhe von 5.000, 2.000 und 1.000 Euro. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/Nachhaltigkeit-Klimaschutz/Klimaschutzpreis. Bewerbungen sind per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch an den Hochtaunuskreis möglich.

zeitig wurde jedoch auch kontrovers über die aktuellen politischen Entwicklungen in Europa diskutiert, wobei es sehr interessant und lehrreich war, in dieser Diskussion die Perspektive eines Mitglieds des europäischen Parlamentes zu bekommen. Im Anschluss erhielten die Teilnehmer eine Führung durch das Parlamentsgebäude und konnten einen Blick hinter die Kulissen der europäischen Gesetzgebung werfen. Dem schloss sich der Besuch einer Plenardebatte an, bei der die Mitglieder der Jungen Union die parlamentarischen Diskussionen live verfolgen konnten. Nach dem offiziellen Programm blieb noch Zeit, die Stadt Straßburg auf eigene Faust zu erkunden, bevor die Gruppe gemeinsam die Rückreise nach Bad Homburg antrat. „Der Besuch hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Europäische Union für unseren Alltag ist und wie politische Entscheidungen auf europäischer Ebene entstehen. Der direkte Austausch mit Prof. Dr. Sven Simon war für unsere Mitglieder besonders wertvoll“, resümiert der stellvertretende Vorsitzende Sebastian Grüters. Die Junge Union Bad Homburg bedankt sich herzlich bei Prof. Dr. Sven Simon und seinem Team für die Einladung sowie die interessanten Einblicke in die Arbeit des Europäischen Parlamentes.



Anzeige

Der Kaffee ist fertig

(DJD). Der Wunsch nach Geborgenheit prägt die aktuellen Einrichtungstrends. Statt puristischer Sachlichkeit sollen Räume wieder mehr Wärme ausstrahlen. Damit gewinnen Natur- und Erdtöne an Bedeutung. Besonders angesagt ist etwa die Schöne Wohnen-Trendfarbe des Jahres 2026 namens Macchiato. Der warme, fein abgestimmte Brauntönen bewegt sich zwischen einem cremigen Beige und einem frisch zubereiteten Milchkaffee. Er vermittelt Ruhe sowie Authentizität, ohne erdrückend zu wirken. Der erdige Ton lässt sich sehr gut mit hellen Textilien und Holzmöbeln oder auch kontrastreich mit intensiven Nuancen wie Smaragdgrün und Kobaltblau kombinieren. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Inspirationen, erhältlich ist die Trendfarbe des Jahres 2026 in vielen Bau- und Fachmärkten.



Die Trendfarbe des Jahres holt Coffeehouse-Chic ins eigene Zuhause. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Wir suchen für unser Frühaufsteher-Team einen rüstigen
Frührentner/ Hausmeister (m/w/d)
mit handwerklichen Fähigkeiten auf 603,- € Basis. Arbeitszeit ist 1–2 mal wöchentlich in der Zeit von 5:30 - 9:00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon **06171-913535**

Wir suchen erfahrene **Minibaggerfahrer und Maurer** zur Aushilfe für ca. 2-3 Wochen für eine Baustelle in Oberursel. **Kontakt Tel: 0171/8971667**

Flyer- und Zeitungsverteiler Achtung!!! Cooler
Zusatzverdienst für dein Verteilergebiet. Melde dich einfach und unkompliziert unter **01556-103 705 7**

Zeit für einen Wechsel?

Wir sind eine moderne Immobilienverwaltung und aktiv im Rhein-Main-Gebiet.

Sachbearbeitung (m/w/d)

Ihre Aufgabe:

- Kaufmännischen Assistenz Tätigkeiten
- Koordination von Kommunikationsvorgängen/Telefon/Korrespondenz
- Büroorganisation, Terminverwaltung und Ansprechpartner für Kunden und Kollegen/Kolleginnen

Ihre Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung in Sekretariat oder Sachbearbeitung
- Organisationsgeschick, vorausschauendes Denken und Handeln
- Kommunikationsfähigkeit, Sozialkompetenz und diplomatisches Geschick

Wir bieten:

Die Chance, mit einem dynamischen Team zu wachsen. Persönlich – so wie auch mit uns als Firma. Ein sicherer Arbeitsplatz inklusive Gleitzeit im schönen Friedrichsdorf in der Nähe der S-Bahn (3 Min.). Fortbildungsangebote und das Gehalt sind Teil Ihres Bewerbungsgespräches.

Das klingt interessant?

Dann bewerben Sie sich noch heute mit einem Lebenslauf, Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittsdatum.

Namyslo GmbH, Rohrwiesenstr. 2, 61381 Friedrichsdorf – bewerbung@namyslo-gmbh.de

Land fördert kleinere Museumsprojekte

Hochtaunus (hw) – Gute Nachrichten für die Museumslandschaft im Hochtaunuskreis: Das Land Hessen unterstützt im Rahmen der Projektförderung für kleinere Museen mehrere Einrichtungen in der Region mit Mitteln aus dem Kommunalen Finanzausgleich 2026. Wie der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino mitteilt, wurden die entsprechenden Förderanträge positiv beschieden. Die Stadt Friedrichsdorf erhält demnach 21.225 Euro für Projekte in Museum Philipp-Reis-Haus und dem Heimatmuseum Seulberg. Das Museum Gotisches Haus in Bad Homburg wird mit 6.655 Euro gefördert. Das kulturhistorische Museum hatte nach einer umfassenden Sanierung im Herbst 2025 wieder seine Türen für Besucher geöffnet. Bellino begrüßt die Förderung ausdrücklich. Aus eigenen Besuchen kenne er die hohe Qualität der Ausstellungen ebenso wie das große ehrenamtliche Engagement vor Ort. Gerade kleinere Museen ergänzten das kulturelle Angebot auf vielfältige Weise und begeisterten mit wechselnden Ausstellungen sowohl Stammgäste als auch neue Besuchergruppen. Die gezielte Unterstützung kommunaler und privater Museen sei deshalb ein wichtiges Anliegen der Hessischen Landesregierung, so der Landtagsabgeordnete.

SPD-Ferienfraktion besucht Jugendzentrum

Bad Homburg (hw) – Mit ihrer Veranstaltungsreihe „Ferienfraktion“ möchte die SPD-Fraktion auch in der sittingsfreien Zeit mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Im Rahmen ihrer diesjährigen „Ferienfraktion“ lädt die SPD-Fraktion am Montag, 3. August, zu einer Besichtigung des Jugendzentrums Ober-Eschbach ein. Beginn ist um 17.30 Uhr in der Einrichtung am Weidenring 58. Mitarbeitende des Jugendzentrums stellen die Einrichtung und ihre vielfältigen Angebote vor. Dazu gehören unter anderem Beratungsangebote zur Suchthilfe und bei schulischen Problemen, gemeinsame Koch- und Freizeitaktionen sowie offene Treffmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Auch Stadtrat Tobias Ottaviani wird an der Führung teilnehmen. Das Jugendzentrum konnte 2025 eröffnet werden, nachdem der bisherige Jugendclub neben der Albin-Göhring-Halle geschlossen worden war. Der neue Standort geht auf Planungen zurück, die bereits unter der damaligen Sozialdezernentin Lucia Le-walter-Schoor angestoßen wurden. Interessierte sind eingeladen, sich vor Ort über die Arbeit des Jugendzentrums zu informieren. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr, Am Weidenring 58 in Ober-Eschbach am Eingang ganz links am Gebäude vor den Kfz-Ladestationen.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

- ✓ Seit 2012 im Einsatz
- ✓ Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

00152 36685156
KS-Facilityservices.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegebiet, Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege & Baumkontrolle

Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege

Baumpflege Rentel

Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Humboldtschule empfing Austauschpartner aus Texas



Die Austauschschüler aus Texas bei einem Tagesausflug vor der Frankfurter Skyline.
Foto: Humboldtschule

Bad Homburg (hw) – „Nice to see you again! Wie geht’s Dir?“ Letzteres mit deutlich amerikanischem Akzent hörte man zuletzt auf den Gängen der Humboldtschule Bad Homburg. Vom 6. bis zum 24. Juni waren dort US-Gast-schülerinnen und -schüler der Billy Ryan High School aus Denton, Texas, zu Gast und wurden von den Familien ihrer deutschen Austauschpartner beherbergt. Im vergange-nen Jahr besuchten die Bad Homburger be-reits für drei Wochen Denton und ihre Aus-tauschpartner in den USA. Wie auch in Denton wartete in Deutschland ein abwechslungsreiches Programm auf alle Austauschteilnehmer. Heidelberg, Frankfurt und Berlin standen als Städtetrips auf dem Programm, besonders aktiv wurde es zudem beim Kanufahren auf der Lahn und beim Ra-deln entlang der Berliner Mauer. Neben all den Exkursionen integrierten sich die amerikanischen Schüler auch in den Unter-richt an der HUS, waren beim Wandertag dabei und gaben reichlich Präsentationen und Inter-

views beim „Rent your American“-Programm der Englisch-Fachschaft der Humboldtschule. Dabei können sich Klassen der HUS eine Gruppe der Gastschüler für eine Schulstunde „buchen“, diese interviewen und sich eine vor-bereitete Präsentation über Denton oder Texas anhören. Insgesamt also nicht nur ein Gewinn für die US-deutsche Austauschgruppe, sondern auch für die gesamte HUS-Schulgemeinde. Begleitet wurden die Schüler der Billy Ryan High School von ihrem engagierten Lehrer Daniel Kline, der auch in Deutschland stu-diert und nun mit der Humboldtschule schon zum zweiten Mal einen Austausch auf die Beine gestellt hat. Eine dritte Runde für 2027/28 ist bereits in Planung. Mit unheimlich vielen Erfahrungen fliegen die US-Schüler nun nach Hause und können dort von ihrer spannenden Zeit in Bad Hom-burg und in Deutschland berichten, so dass es dann in der Zukunft wieder „Howdy“ und „Wie geht’s?“ in Denton und der Humboldt-schule heißen kann.

7. Bad Homburger Jugendbeirat sucht zwei neue Mitglieder

Bad Homburg (hw) – Im Oktober 2026 nimmt der 7. Jugendbeirat der Stadt Bad Homburg seine Arbeit für die kommenden zwei Jahre auf. Ab sofort können sich Jugendl-iche bewerben, die nicht eine der weiterfüh-renden Bad Homburger Schulen besuchen und dennoch die Interessen junger Menschen in ihrer Stadt aktiv mitgestalten möchten. Der Jugendbeirat vertritt die Belange der Bad Homburger Jugendlichen und bringt deren Perspektiven in die kommunalpolitischen Gremien ein. Als beratendes Gremium wirkt er an jugendrelevanten Themen mit und ver-steht sich als Ansprechpartner für die Anlie-gen junger Menschen in der Stadt. Die Amts-zeit beträgt zwei Jahre. Der Jugendbeirat tagt in der Regel alle zwei Monate; für die Teil-nahme erhalten die Mitglieder ein Sitzungs-geld. Insgesamt besteht der Jugendbeirat aus 13 Mitgliedern. Elf von ihnen werden an den weiterführenden Bad Homburger Schulen – Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Gesamt-schule am Gluckenstein, Humboldtschule und Maria-Ward-Schule – gewählt. Zwei wei-

tere Sitze werden durch den amtierenden Ju-gendbeirat im Rahmen eines Bewerbungsver-fahrens vergeben. Bewerben können sich alle Bad Homburger Jugendlichen, die zum 1. Oktober 2026 min-destens 13 und höchstens 17 Jahre alt sind, in Bad Homburg wohnen, jedoch keine der ge-nannten weiterführenden Schulen besuchen und sich für die Interessen und Belange von Jugendlichen engagieren möchten. Die Bewerbung ist bis einschließlich Sonn-tag, 9. August, per E-Mail an jugendbildungs-werk@bad-homburg.de möglich. In der Be-werbung sollten die Interessierten kurz erläu-tern, warum sie sich im Jugendbeirat engagie-ren möchten. Außerdem sind Wohnort und Alter anzugeben. Nach Ablauf der Bewer-bungsfrist werden alle Bewerbungen an den amtierenden Jugendbeirat weitergeleitet, der in einer demokratischen Wahl die beiden zu-sätzlichen Mitglieder bestimmt. Nähere Auskünfte erteilt der Magistrat der Stadt Bad Homburg, telefonisch unter 06172 -100-5003 oder -5013 sowie per E-Mail an jugendbildungswerk@bad-homburg.de.



Aufruf zum Mitgestalten: Der 7. Jugendbeirat der Stadt Bad Homburg sucht Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren mit Wohnsitz in Bad Homburg, die keine der hiesigen weiterführen-den Schulen besuchen. Bewerbungsschluss ist der 9. August.
Foto: Stadt Bad Homburg

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Ferücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Juwelieren

Tafelsilber aller Art

PELZ- & GOLDANKAUF
LA PERLA
ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN
MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER, AUCH LAMMFEHLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8 61348 BAD HOMBURG

MOBIL: 0176 30 55 77 11 TEL.: